Juni
2017

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn

www.kirche-kuellenhahn.de

Sommerfest
18. Juni

Liebe Leser !

Kennen Sie das auch? Sie besuchen den Gottesdienst und ärgern sich über ein Gesangbuch, das deutliche und unschöne Gebrauchsspuren aufweist. Auf dem Deckblatt hat sich ein Konfirmand mit „Jonas war hier“ verewigt, der Einband ist speckig und lädiert und die Bändchen befinden sich in verschiedenen Stadien der Auflösung. Wie viel schöner wäre jetzt ein neues Gesangbuch, das duftet, wie nur ein neues Buch duften kann, dessen Seiten noch aneinander kleben und dessen Einband und Bändchen makellos sind!

Hier soll nicht mutwilliger Zerstörungswut das Wort geredet werden, aber zeigen nicht alle Gebrauchsspuren eigentlich in die richtige Richtung? Dass nämlich das Gesangbuch regelmäßig genutzt wird im Umgang mit geistlichen Liedern und Psalmen in Gottesdienst und Konfirmandenunterricht? Sollten wir nicht froh sein über jeden, der ein Gesangbuch zur Hand nimmt und es nutzt? Dann verraucht auch der Ärger über die Beschädigungen und macht Platz für die Freude an einer lebendigen Gemeinde. Eine Gemeinde, in der Junge und Alte vertrauensvoll miteinander umgehen und in der die Konfirmanden nicht aus dem Gemeindeleben hinauskonfirmiert werden, sondern die vielfältigen Angebote nutzen.

Wir würden uns freuen, Sie und Euch Konfirmierte im Pfingstgottesdienst oder beim Sommerfest zu sehen. Bis bald!

Viele Grüße und Gott befohlen

Ihr Redaktionsteam

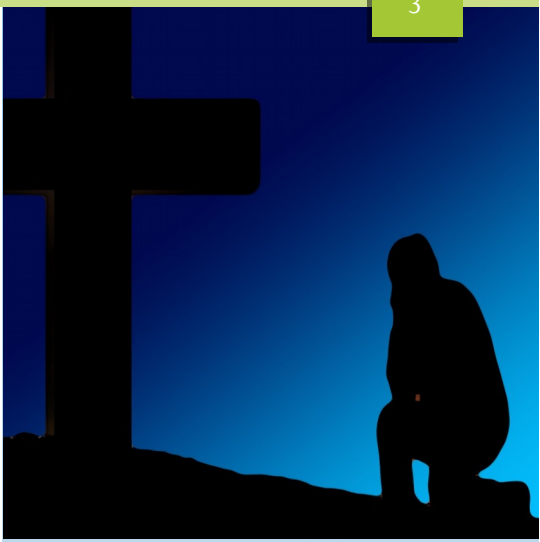
Kontakt: redaktionsteam@kirche-kuellenhahn.de

Liebe Gemeinde !

Viele Autofahrer nutzen inzwischen auf ihnen unbekannten Strecken ein Navigationssystem. Das erspart während der Fahrt das mühsame Hantieren mit der Landkarte. Während einem eine freundliche Stimme den richtigen Weg weist, hat man die Hände frei zum Bedienen des Autos. Widersinnig wäre es, gleichzeitig das Radio so laut einzuschalten, dass man die Anweisungen des Navigationssystems nicht mehr versteht. Wenn man dagegen auf sie hört und ihnen folgt, gelangt man ans richtige Ziel. Meistens zumindest, aber das ist eine andere Geschichte.

Um das richtige Hören geht es auch im Monatsspruch für Juni: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apostelgeschichte 5, 29) Das Wort „Gehorchen“ hat in den Ohren vieler eher einen negativen Klang. Von Kindern wird, auf Grund ihrer fehlenden Lebenserfahrung, erwartet, dass sie den Anweisungen ihrer Eltern gehorchen. Aber wer hat dies als Kind schon immer gerne getan? Als Erwachsener fühlt man sich dann leicht in die Kindheit zurückversetzt, wenn man den Anweisungen anderer Gehorsam leisten soll.

Dabei besteht nun mal in vielen



Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Monatsspruch für Juni

Bereichen des Lebens ein Machtgefälle. Viele Abläufe funktionieren nur, wenn wir uns an vorgegebene Regeln halten. Ja, oft üben wir mehr „Gehorsam“ aus, als eigentlich nötig wäre: nicht nur gegenüber schriftlich niedergelegten Vorschriften, sondern auch gegenüber ungeschriebenen Gesetzen. Die einen beugen sich der Diktatur der Modewelt und tragen nur, was gerade angesagt ist. Andere leben nach den Geboten bürgerlicher Anständigkeit. Ja, selbst die eigenen Bedürfnisse sind für manchen so maßgebend, dass sie darüber etwa die Not anderer übersehen. Vieles im Leben kann zum Gesetz werden.

In Palästina waren zur Zeit der ersten christlichen Gemeinde außer dem römischen Gesetz viele geschriebene und ungeschriebene Gesetze der jüdischen Gemeinde maßgebend. Manche davon waren hilfreich, andere eher einengend, fast wie ein Gefängnis. Auch das Wort der Hohenpriester war Gesetz. Als die Apostel nach Jesu Auferstehung und Himmelfahrt gegen deren Gebot im Tempel predigen, werden sie zur Strafe ins Gefängnis geworfen. Ein Engel Gottes jedoch befreit sie, und sie werden zu „Wiederholungstätern“: Sie beginnen direkt wieder zu predigen. Von den Hohenpriestern darauf angesprochen, antworten sie mit den Worten unseres Monatsspruches.
Das Wort der Hohenpriester ist wichtig für sie. Das Wort des lebendigen Gottes jedoch, der sogar den gekreuzigten Jesus aus dem Tode herausgerufen und sie in den Verkündigungsdienst berufen hat, ist noch wichtiger. Im Konfliktfall müssen sie ihm mehr gehorchen.

Der Gehorsam, den Gott von uns erwartet, macht uns nicht klein, sondern führt uns in die Freiheit: Wir werden dazu angeregt darüber nachzudenken, ob es wirklich so wichtig ist, jedem Trend und jeder fremden Meinung Folge zu leisten.
Es gilt, unser Ohr zu spitzen für das, was Gott uns will. Durch sein gutes Wort will er unser Leben an sein gutes Ziel bringen, das er oft sehr viel besser kennt als wir. Auf ihn zu hören, zieht keine passive Ergebung nach sich, sondern macht die Hände frei, unser Lebensauto auf einen solchen Kurs zu lenken, bei dem weder wir noch die Menschen neben uns Schaden nehmen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Hartmann

Konfirmation 2017

Am 7. Mai wurden in einem stimmungsvollen Gottesdienst sechs junge Menschen konfirmiert.

Wir wünschen

Sebastian Limberg
Liane Amine
Paula Detree
Lisa Tulow
Joram Neumann
und
Phil Sander

viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

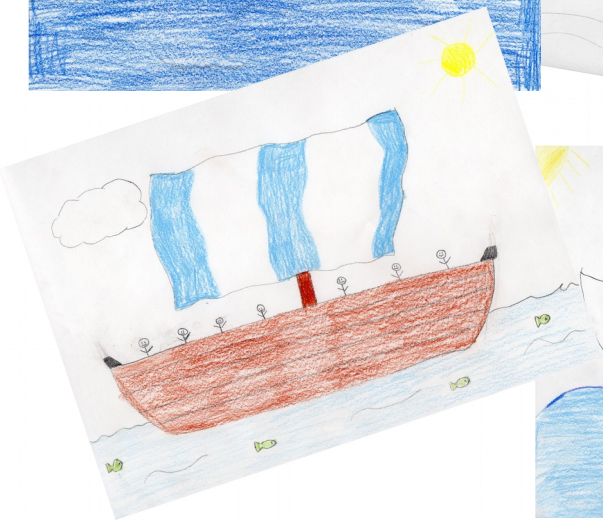
Werbung

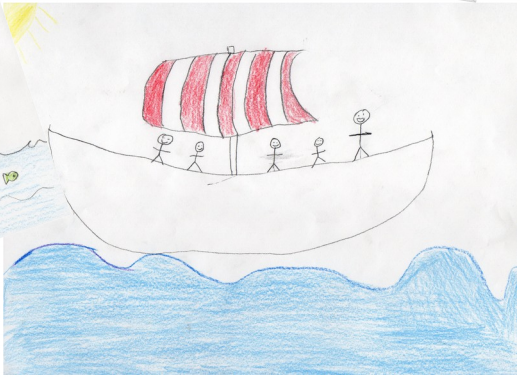
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Die meisten Gemeindemitglieder haben das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG 604) schon einmal gesungen. Die Katechumenen haben im Konfirmandenunterricht den Liedtext einmal unter die Lupe genommen und ihre Vorstellungen dazu verbildlicht. Die Mannschaft ist eine Gemeinschaft, die durch „Glaube, Hoffnung, Zuversicht“ (3. Strophe) zusammengehalten wird. Damit die Fahrt gelingen kann, müssen die Menschen zusammenhalten und auf Gott vertrauen. Auf ihrem Weg weist Gott ihnen den Weg und ist bei ihnen. Er beschützt sie und hilft ihnen bei Verzweiflung, „Angst, Not und Gefahr“ (1. Strophe). Eine Gemeinde, die zusammenhält und auf Gott vertraut, ist nie alleine und kommt sicher durch jeden Sturm.

Kara & Oscar

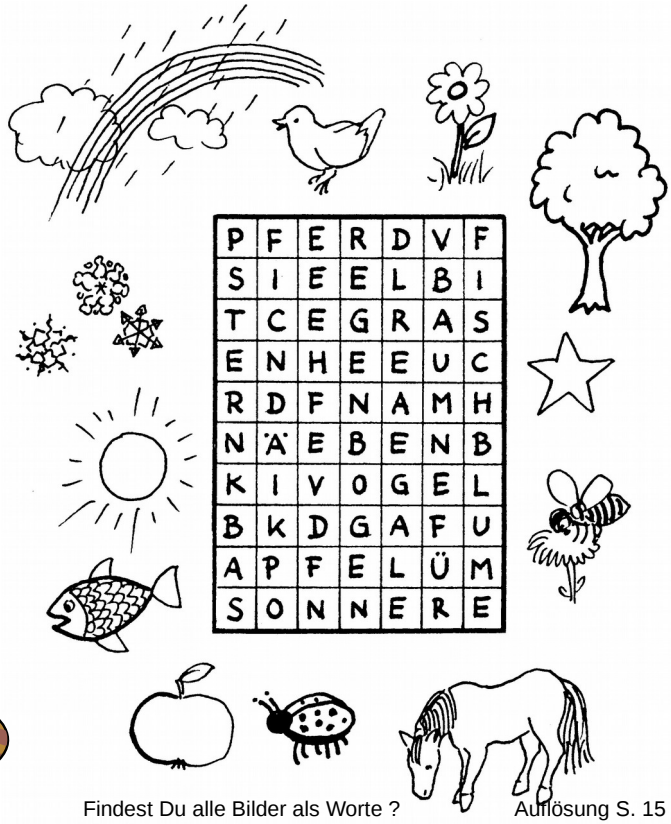
Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider 1962, Rechte: Gustav Bosse Verlag, Kassel





MINA & Freunde

Fragt der kleine Dinosaurier seine Mutter: "Mama, wenn wir tot sind, kommen wir dann in den Himmel ?" Antwortet seine Mutter: "Nein, mein Kind. Ins Museum."



P	F	E	R	D	V	F
S	I	E	E	L	B	I
T	C	E	G	R	A	S
E	N	H	E	E	U	C
R	D	F	N	A	M	H
N	Ä	E	B	E	N	B
K	I	V	O	G	E	L
B	K	D	G	A	F	U
A	P	F	E	L	Ü	M
S	O	N	N	E	R	E

Findest Du alle Bilder als Worte ?

Auflösung S. 15

Sommerfest 2017

Herzliche Einladung zum **Sommerfest am 18. Juni 2017**.

Es erwartet Sie ein besinnlicher Auftakt mit dem **Familiengottesdienst um 11:00 Uhr**.

Im Anschluß daran werden als Haupt-attraktionen ein **Kindersachenflohmarkt** (Anmeldung im Gemeindebüro) und ein **Büchertrödelstand** (Bücher-, CD- & DVD-spenden: Abgabe 7.6.-14.6.2017) angeboten.

Spielaktionen laden zum Mitmachen ein und **Musik** sorgt für Stimmung.
Das leibliche Wohl wird natürlich auch berücksichtigt: **Würstchen vom Grill**, frisch gebackene **Waffeln, Kaffee und Kuchen** und natürlich ein Getränkestand warten auf Sie.

Kuchenspenden und Helfer sind wie immer hochwillkommen.

Termine Spätlese

Hannelore Bachstädter und Maike Wand haben für die Spätlese folgende Aktivitäten geplant:
01.06.2017 Eisessen bei Conti in Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 4
Treffpunkt: 19:00 Uhr vor dem Blumenladen Balewski
12.07.2017 Wir gehen zum Rudelsingen in die Stadthalle
Anmeldung bis spätestens 30.5.2017 bei Gudrun Balewski
Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr
10.8.2017 Flammkuchen Essen im Backhaus Treffpunkt: 19:00 Uhr im Backhaus
Anmeldung bei Hannelore Bachstädter und Maike Wand
Die Kosten werden umgelegt

Kirche Kreativ

In unserer Reihe Kirche Kreativ bieten wir eine Führung durch die Ausstellung "**Adolf Erbslöh - Der Avantgardemacher**" im von-der-Heydt-Museum am Donnerstag, dem **22. Juni 2017, um 18 Uhr** an.

Erbslöh stammte aus Wuppertal und arbeitete in der Zeit um den Ersten Weltkrieg in München mit Jawlensky, Marc und Kandinsky. Seine expressionistischen und kubistischen Porträts, Stilleben und Landschaften verbinden die Leuchtkraft der Farbe mit einem klar strukturierten räumlichen Bildaufbau. Es sind harmonische Werke voller verborgener Rhythmik.

Sie können sich ab jetzt im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach dem Gottesdienst zur Führung anmelden. Wer Mitfahrgelegenheiten wünscht oder anbieten kann, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit.

Screenshot: VON DER HEYDT-MUSEUM Wuppertal
http://www.heydt-museum.de/

Gemeinsamer Treffpunkt ist am 22. Juni 2017 ab 17.45 Uhr an der Museumskasse. Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Führung. Spenden sind wie immer herzlich willkommen!
Das Eintrittsentgelt ist am Abend der Führung an der Museumskasse zu entrichten.

Ökumenisches Christusfest am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, den 5.6.**, lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu einem großen ökumenischen Christusfest um **12.30 Uhr auf dem Laurentiusplatz** ein.

Für die, für die der Weg zu Fuß zu weit ist oder die keine Lust haben, allein zu gehen, gibt es einen Bustransfer.
Er startet in Cronenberg, am Jung-Stilling-Weg besteht um ca. 11.30 Uhr die Möglichkeit zuzusteigen.
Die genaue Uhrzeit wird noch in den Abkündigungen und in der Cronenberger Woche bekannt gegeben.

Gottesdienst am Kinderhospiz

Wie im vergangenen Jahr, so sind wir auch in diesem Jahr zum Gottesdienst bei unseren Nachbarn am **Kinderhospiz** eingeladen, und zwar am **Sonntag, 25.6., um 11 Uhr**.

Die Straße „Zur Kaisereiche“ wird dann für den Durchgangsverkehr gesperrt.
Empfohlen wird, zu Fuß zu kommen oder den Shuttlebus zu nutzen, der ab dem Schulzentrum fährt.
An der Ecke Burgholz / Kaisereiche / Obere Rutenbeck besteht noch eine Möglichkeit zuzusteigen.

Besuch erwünscht ?

Nicht jeder weiß: Unsere Gemeinde hat einen Besuchsdienstkreis. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, ältere Gemeindeglieder, die dies wünschen, regelmäßig zu besuchen.
Nicht immer erfahren wir jedoch, bei wem der Wunsch besteht, besucht zu werden.
Wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden, dann melden Sie sich doch bitte in unserem Gemeindebüro, Tel. 40 00 26.
Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.
Wir freuen uns auch über Verstärkung.
Einen älteren Menschen zu besuchen und mit ihm ins Gespräch zu kommen, ist meistens für beide Seiten ein Gewinn.

Wir gratulieren

Beerdigt wurden

Gruppen & Termine

Aktivität:	Wann & Wo:	Kontakt:
Basarkeis	Montag 15:30 - 18:00 Uhr (ab 06.03.2017) Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Winkelmann Frau E. Dörken
Auszeit	1. Montag im Monat Montag 20:00 - 22:00 Uhr Jugendheim	Frau Haselmann Frau Mohr auszeit@kirche-kuellenhahn.de
Malgruppe	Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Frau Beyer Frau Kani
Fröhlicher Mittagstisch	Dienstag ab 12:15 Uhr Jugendheim außer in den Schulferien	Frau Bühren r.buehren@kirche-kuellenhahn.de
Yoga	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr Donnerstag 18:00 - 19:30 Jugendheim	Frau Breker yogamarion@web.de
Malkurs	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Herr Wiskow
Spielgruppe	Donnerstag 09:30 - 11:15 Uhr Jugendheim	Frau Gießmann
Gitarrenkurs	Donnerstag ab 16:30 Jugendheim außer in den Schulferien	Herr Sturm
Kirche Kreativ	Donnerstag alle zwei Monate Nach Ankündigung	Frau Poling-Fleuß
Spätlese	1. Donnerstag im Monat Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Wand
Tanzen für Jedermann	Freitag 15:00 - 16:30 Uhr Jugendheim	Frau Otto-Wroblowski
Jugend-gruppe	Freitag 16:30 Uhr - 18:30 Uhr Jugendheim außer in den Schulferien	Kara Parsch Oscar Cuypers jugend@kirche-kuellenhahn.de
Männerabend: Gespräche bei Wein und Käse	Ab März alle zwei Monate Freitag 20:00 Uhr Jugendheim Nach Ankündigung	Herr Möbius k.moebius@kirche-kuellenhahn.de

Wenn nicht gesondert angegeben, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro unter
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Wohnzimmer zu klein ?

Mieten Sie doch einfach unser Jugendheim für Ihre nächste Familienfeier !

Kontakt:
Küsterin
Frau Haselmann
unter
0202 / 402349

Impressum
V.i.S.d.P. Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Redaktion & Gestaltung:
Redaktionsteam
Erstellt mit LibreOffice & Gimp

Anzeigen:
Sylvia Gehrke
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Auflage: 1.250
10 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 10. des Monats
Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis (wo nicht gesondert angegeben):

Dohle	Seite: 2, 13, 16
Härdter	Seite: 8
Neumann	Seite: 5
Pfeffer	Seite: 5, 8
pixabay.de	Seite: 1, 3, 8, 9, 12

Kontakt
Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn
Internet: kirche-kuellenhahn.de

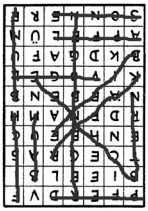
Pfarrerin: Dr. Sylvia Hartmann
Telefon: 0202 / 400206
Nesselbergstraße 16
42349 Wuppertal
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Gemeindebüro: Sylvia Gehrke
Telefon: 0202 / 400026
Mo 09:00 - 13:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr
Fr 16:00 - 19:00 Uhr
Nesselbergstraße 12
42349 Wuppertal
Email: gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Küsterin: Alexandra Haselmann
Vermietung des Jugendheims
Telefon: 0202 / 402349

Organist: Klaus Möbius
Telefon: 0171 / 7725641

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE67 3305 0000 0000 2432 20
BIC: WUPSDE33XXX



Gottesdienste im Juni

4.6. **Pfingstsonntag**
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Dr. Hartmann

5.6. **Pfingstmontag**
12:30 Uhr Ökumenisches Christusfest
auf dem Laurentiusplatz

11.6. **Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Wessler
parallel KINDER Gottesdienst

18.6. **1. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrerin Dr. Hartmann
anschließend: **Sommerfest**

25.6. **2. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr Gottesdienst am Kinderhospiz